

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**

vom 06.02.2020

- mit Drucklegung -

Erhöhung der Lebensmittelpreise zur Verbesserung des Tierwohls und zum besseren Artenschutz

In den letzten Wochen wurde von mehreren Parteien eine Erhöhung der Lebensmittelpreise angeregt, um das Tierwohl zu erhöhen und den Artenschutz zu stärken.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Auf welche Höhe belaufen sich im Durchschnitt jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Lebensmittelerzeugung bis zum Verkauf an den Endkunden? (Bitte Durchschnittswerte für Lebensmittel unabhängig von ihrem Ersterzeugungsland angeben)

2.1. Auf welche Höhe belaufen sich im Durchschnitt jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Erzeugung von Lebensmitteln bayerischer Erzeugung bis zum Verkauf an den Endkunden? (Bitte Durchschnittswerte für Lebensmittel aus bayerischer Erzeugung und Weiterverarbeitung angeben)

2.2. Auf welche Höhe belaufen sich im Durchschnitt jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Erzeugung von Lebensmitteln, deren Primärerzeugung im EU-Ausland begann, bis zum Verkauf an den Endkunden in Bayern? (Bitte Durchschnittswerte für Lebensmittel aus EU-Primärerzeugung und bayerischer bzw. deutscher Weiterverarbeitung angeben)

2.3. Auf welche Höhe belaufen sich im Durchschnitt jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Erzeugung von Lebensmitteln, deren Primärerzeugung außerhalb der EU begann, bis zum Verkauf an den Endkunden in Bayern? (Bitte Durchschnittswerte für Lebensmittel aus Primärerzeugung außerhalb der EU und bayerischer bzw. deutscher Weiterverarbeitung angeben)

3.1. Auf welche Höhe belaufen sich jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Milchherstellung in Bayern vom Bauernhof bis zum Verkauf an den Endkunden? (Bitte Durchschnittswerte der bayerischen Milcherzeugung pro Liter konventioneller und biologisch erzeugter Milch angeben)

3.2. Auf welche Höhe belaufen sich jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Weizenproduktion in Bayern vom Bauernhof bis zum Verkauf eines Kilos Brot an den Endkunden in der Bäckerei? (Bitte Durchschnittswerte der bayerischen Broterzeugung aus konventionellem und biologischem Anbau angeben)

3.3. Auf welche Höhe belaufen sich jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Kartoffelerzeugung in Bayern vom Bauernhof bis zum Verkauf an den Endkunden? (Bitte Durchschnittswerte der bayerischen Kartoffelerzeugung aus konventionellem und biologischem Anbau angeben)

4.1. Auf welche Höhe belaufen sich jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Schweinefleischproduktion in Bayern vom Bauernhof bis zum Verkauf an den Endkunden in der Metzgerei? (Bitte Durchschnittswerte der bayerischen Schweinefleischerzeugung aus konventioneller und biologischer Erzeugung angeben)

4.2. Auf welche Höhe belaufen sich jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Rindfleischproduktion in Bayern vom Bauernhof bis zum Verkauf an den Endkunden in der Metzgerei? (Bitte Durchschnittswerte der bayerischen Rindfleischproduktion aus konventioneller und biologischer Erzeugung angeben)

4.3. Auf welche Höhe belaufen sich jeweils die Anteile von Erzeugung, Weiterverarbeitung und Handel und nicht zuletzt der Steuern an der Wertschöpfungskette der Hühnerfleischproduktion in Bayern vom Bauernhof bis zum Verkauf an den Endkunden in der Metzgerei? (Bitte Durchschnittswerte der bayerischen Hühnerfleischproduktion aus konventioneller und biologischer Erzeugung angeben)

5.1. Welche Pläne zu Preiserhöhungen der Primärerzeugung von Lebensmitteln sind der Staatsregierung bekannt? (Bitte die unterschiedlichen Szenarien und die Arten der geplanten Besteuerung bzw. Preisfestsetzung erläutern)

5.2. Inwieweit ist die Staatsregierung in die Vorbereitung einer Erhöhung der Erzeugerpreise eingebunden? (Bitte den Stand der Planungen erläutern)

5.3. Welche Haltung nimmt die Staatsregierung gegenüber der im Raum stehenden Erhöhungen der Erzeugerpreise ein? (Bitte die Position erläutern)

6.1. Welche Preisverschiebungen erwartet die Staatsregierung entlang der Wertschöpfungskette bei einer Erhöhung der Primärerzeugerkosten für Lebensmittel? (Bitte auf Unterschiede bei konventioneller und biologischer Produktion eingehen)

6.2. Welchen Einfluss können die Lebensmittelimporte auf die Preisgestaltung der bayerischen Lebensmittelerzeugung ausüben, wenn die Primärerzeugerkosten für Lebensmittel in Bayern steigen?

6.3. Welche Steigerung der Steuereinnahmen erwartet die Staatsregierung durch eine politisch motivierte Erhöhung der Lebensmittelerzeugerpreise? (Bitte auf verschiedene Szenarien eingehen)

7 .1. Mit welchen Folgen haben konventionell arbeitende landwirtschaftliche Betriebe zu rechnen, wenn durch einen politisch motivierten Eingriff in das Marktgeschehen die Erzeugerpreise ansteigen? (Bitte auf die Konkurrenz durch Importe aus dem EU-Ausland sowie aus Ländern von außerhalb der EU eingehen)

7 .2. Mit welchen Folgen haben biologisch arbeitende landwirtschaftliche Betriebe zu rechnen, wenn durch einen politisch motivierten Eingriff in das Marktgeschehen die Erzeugerpreise ansteigen? (Bitte auf die Konkurrenz durch Importe aus dem EU-Ausland sowie aus Ländern von außerhalb der EU eingehen)

7 .3. Wie viele Höfe werden nach einer weiteren politisch motivierten Erhöhung der Lebensmittelpreise in Bayern aufgeben müssen? (Bitte unterschiedliche Szenarien berücksichtigen)

8.1. Welche Teuerungsrate wird nach dem politisch motivierten Eingriff in das Marktgeschehen für den Konsumenten erwartet?

8.2. Welche Ausgleichsmaßnahmen plant die Staatsregierung, um sozial schlechter gestellte Bürger vor der weiteren Verarmung zu schützen? (Bitte auf das Abschmelzen der verfügbaren Nettoeinkommen eingehen)